GEMEINDE
SONTHEIM
an der Brenz



Feuerwehrbedarfsplan

der Gemeinde
Sontheim an der Brenz
Landkreis Heidenheim

verabschiedet durch Beschluss
des Gemeinderats am 24.02.2015
1. Überarbeitung vom 20.11.2018

A Gemeindestruktur

Allgemeine Informationen		
Einwohnerzahl:	5.813	
Ortsteile:	Sontheim:	4.210
	Brenz:	1.106
	Bergenweiler:	497
Weiler:	-	
Fläche, gesamt:	2892 ha	
Fläche, bebaut:	238 ha	
hiervon Wohngebiet:	144 ha	
Gewerbegebiet:	38 ha	
Industriegebiet:	-	
Waldgebiet:	675 ha	
Landwirtschaftliche Fläche:	1763 ha	
Wasserfläche (übrige Nutzungsart):	28 ha	

Verkehrswege:	
Land-/Kreisstraße L1170/1167; Bundesstraße B492, etc.:	gesamt 30,2 km
Bundesautobahn:	nein
BAB- Anschlussstellen:	nein
DB-Strecke:	Strecke Aalen - Ulm, in Sontheim 2 km
ÖPNV-Strecke Schiene:	nein
ÖPNV-Strecke Bus:	
Wasserstraße:	nein
Flugplatz:	nein
See:	nein
Sonstige Verkehrsanlagen: (z.B. Bergbahn, Seilbahn, Hafen)	nein

Gebäude / Einrichtungen mit besonderer Art und Nutzung oder Gefährdung:

Gewerbe- / Industriebetriebe ohne besondere Gefahren:	450
Gewerbe- / Industriebetriebe mit besonderen Gefahren:	2
Krankenhaus:	nein
Pflegeheim / Altenheim:	Altenbegegnungsstätte: 22 Bewohner/Betten
	ASB Seniorenheim: 45 Bewohner/Betten
Schule: GWRRS Sontheim:	540 Schüler
Außenstelle Grundschule Brenz:	15 Schüler
Weiler:	nein
Aussiedlerhöfe / abgelegene Gebäude:	4 Stück, 1-3 km
Hochhäuser:	nein
„Sonstige Gebäude" nach § 38 LBO:	28
Tiefgaragen:	1 Stück, Hauptstraße 25, 12 Stellplätze
Versammlungsstätten:	Gemeindehalle: 700
	Hermann-Eberhard-Halle: 460
Historische Gebäude / Kulturstätten:	Galluskirche in Brenz und das Brenzer Schloss

Besondere Gefährdungen

Überschwemmungsgebiete:	keine
Überschwemmungsgefährdete Gebiete:	130 ha
Erdbebenzone:	keine
Einflugbereich von Flughäfen:	keine
Nahbereich einer Kernkraftanlage:	KKW Gundremmingen
Ölfernleitungen / Gasfernleitungen:	6 km

Löschwasserversorgung

durch Trinkwasserversorgung gemäß DVGW 405:	95%
durch Brunnen:	0%
durch Zisternen/Löschteiche:	5%
durch Entnahmestellen offenes Gewässer:	25%

B Feuerwehrstruktur

Abteilungsstruktur

Ortsteil	*Einwohner*	*Feuerwehrabteilung*	*Jugendfeuerwehr*
Sontheim-Brenz	5.316	ja/58 FwAngh	ja, 22 JFwAngh
Bergenweiler	497	ja/29 FwAngh	ja, gemeinsam

Feuerwehrfahrzeuge – in Gemeindefeuerwehr vorhanden

Löschfahrzeuge:	LF 16/12, LF 10/6, TSF-W
Hubrettungsfahrzeuge:	nein
Rüst-/Gerätewagen:	nein
Sonstige Fahrzeuge:	2x MTW, GW-T, AL 16-4, 1x Anhänger Wasserförderung, 1x Mehrzweckanhänger

Nachbarschaftshilfe durch die Feuerwehren in den direkt angrenzenden Nachbargemeinden:

Gemeinde:	Hermaringen
Feuerwehrfahrzeuge:	HLF 20/20, LF 8, MTW
Durchschnittliche Anfahrzeit:	7 min, 6 km
Gemeinde:	Niederstotzingen
Feuerwehrfahrzeuge:	HLF 20, TLF 8/18, SW 1000, MTW
Durchschnittliche Anfahrzeit:	8 min, 7 km

Zuständige Feuerwehr mit überörtlichem Einsatzbereich

Hubrettungsfahrzeug:

Giengen/Brenz	DLA(K) 23/12	14 min

Gefahrstoffzug:

Heidenheim	diverse Sonderfahrzeuge	28 min

Strahlenschutzzug:		
Heidenheim	GW-AS, GW-Mess	28 min
Technische Hilfeleistung:		
Giengen/Brenz	RW 2	14 min
Hermaringen	HLF 20/20	7 min
Niederstotzingen	HLF 20	8 min
Löschwasserförderung:		
Niederstotzingen	SW 1000	8 min
Atemschutzeinheit:		
Hermaringen	HLF 20/20	7 min
Niederstotzingen	HLF 20	8 min
Heidenheim	GW-AS	28 min
Führungseinheit:		
Nattheim	ELW 2	30 min

Einsatzstatistik - Durchschnitt der letzten 5 Jahre

Gesamtanzahl:	185
davon:	
Brandeinsätze:	62 / 33,51%
Technische Hilfeleistungen:	94 / 50,81%
Tiere / Insekten:	16 / 8,65%
Notfalleinsätze:	3 / 1,62%
Fehlalarme:	10 / 5,41%

Abteilungsfeuerwehr Sontheim - Brenz

Zuständig für den Ortsteil: Sontheim / Brenz / Bergenweiler

Feuerwehrangehörige insgesamt:	104
davon in	
Aktiver Abteilung:	58 (inkl. 4 neue JF)
Jugendfeuerwehr:	22
Altersabteilung:	24
Musikzug	nein

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Aktiven Abteilung

Feuerwehrangehörige „Aktive“:	58
davon tagsüber ‚in der Regel' im Ortsteil anwesend:	30
Zugführer / Gruppenführer:	4 / 16
davon tagsüber ‚in der Regel' im Ortsteil anwesend:	3 / 8
Maschinisten mit Führerschein Klasse C	23
davon tagsüber ‚in der Regel' im Ortsteil anwesend:	9
Atemschutzgeräteträger:	26
davon tagsüber ‚in der Regel' im Ortsteil anwesend:	15
Durchschnittliche Antrittstärke bei Alarmierung	
Montag – Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr	22
Montag – Freitag von 17.00 bis 7.00 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertag	35

Feuerwehrgerätehaus und Feuerwehrfahrzeuge der Abteilung Sontheim-Brenz – vorhanden:

Feuerwehrgerätehaus:	Hauptstraße 26; 3 Stellplätze
Löschfahrzeuge:	LF 16/12, LF 10/6
Hubrettungsfahrzeuge:	nein
Rüst-/Gerätewagen:	nein
Sonstige:	MTW, GW-T, AL 16-4, Mehrzweckanhänger

Feuerwehrgerätehaus Sontheim-Brenz



Baujahr: **1966 (Umbau)**

Nutzfläche: **655,08 m² (EG+OG)**

Stellplätze: **3**

Fahrzeuge: **4 + 2 Anhänger**

Bauart: **Massivbauweise**

Soll	Ist	Bemerkungen
Anzahl Stellplätze Fahrzeughalle	✗	1 Fahrzeug und 1 Anhänger sind seitlich im Bereich der Werkstatt geparkt. 1 Anhänger ist in einem separaten Nebenraum/Materiallager untergestellt.
Umkleideraum Aktive	✗	In der Fahrzeughalle direkt hinter den Einsatzfahrzeugen untergebracht. Laut UVV Feuerwehrgerätehaus muss der Umkleideraum separat sein. Kein separater Umkleideraum für Frauen vorhanden.
Umkleideraum Jugendfeuerwehr	✗	Jungs: provisorisch im Bereich des Materiallagers untergebracht. Mädchen im Bereich der Kleiderkammer untergebracht. Kapazität zu gering.
Sanitäranlagen	✗	Keine Dusche vorhanden. In der Fahrzeughalle kein Damen-WC vorhanden.
Stiefelwaschgelegenheit	(✓)	Fehlende Trocknungsmöglichkeit.
Lagerraum mit Werkbank	(✓)	Aufgrund der Größe nur eingeschränkte Lagerkapazität.
Abgasabsauganlage	✗	Laut UVV Feuerwehrgerätehaus muss eine derartige Anlage vorhanden sein.
Fernmeldebetriebsstelle	✓	
Büro	✓	
Schulungsraum	✓	
Jugendraum	✗	Hier steht der Schulungsraum zur Verfügung.
Küche	✓	
Parkplätze	✗	Im Hofbereich stehen lediglich 8 Parkplätze für 58 aktive Feuerwehrangehörige bereit. Es stehen keine Fahrradparkplätze zur Verfügung.

Zusammenfassung:

Die Gebäudesubstanz ist in einem schlechten Zustand, das Gebäude ist in einem schlechten energetischen Zustand. Durch die vorhandene Raumaufteilung und einem ursprünglich anderen Nutzungszweck (das Gebäude wurde ursprünglich nicht als Feuerwehrgerätehaus gebaut), ist die Nutzung vieler Räume/Bereiche improvisiert.
Auf dem vorhandenen Gelände steht kein Erweiterungspotential zur Verfügung, zusätzlich ist ein Hauptstromverteiler des Stromversorgers direkt ans Gebäude angebaut.
Die Feuerwehrführung kann auf Grundlage des aktuell vorgelegten Gutachtens der IAS Gruppe mit Datum 01.06.2017 keine Verantwortung für die Sicherheit und Gesundheit der Sontheimer Feuerwehrleute mehr übernehmen.

Löschgruppenfahrzeug LF 16/12



Kennzeichen:	**HDH-D 870**
Funkrufname:	**1/46**
Baujahr:	**1996**
Fahrgestell:	**MB1224**
Aufbau:	**Ziegler**
Besatzung:	**1/8/9**

Das Löschgruppenfahrzeug dient als Ersteinsatzfahrzeug der Abteilung Sontheim-Brenz bei Brandeinsätzen. Durch die umfangreiche technische Zusatzbeladung kann ein gezielter und wirkungsvoller Ersteinsatz im Bereich Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung durchgeführt werden. Mit diesem Fahrzeug werden Überlandhilfe-Einsätze zur Brandbekämpfung in den Nachbargemeinden durchgeführt.

Soll	Ist	Bemerkungen
Allradantrieb	✓	
Löschwassertank 1600 l	✓	
Schaummittel 60 l	✓	
Automatisches Schaumzumischsystem	✓	
Lichtmast	✓	
Beladung laut DIN	✓	
umfangreiche Beladung Brandbekämpfung	✓	Inkl. Wärmebildkamera
Beladung technische Hilfeleistung	✓	Inkl. Hydr. Rettungssatz mit 2 Rettungszylindern
Zusatzbeladung Ölwehr	✓	Ölspur-Beseitigungstechnik, Ölbeständiger Auffangbehälter 3.000 l

Zusammenfassung:

Das Löschgruppenfahrzeug LF 16/12 ist trotz seines Alters noch in einem akzeptablem Zustand und weist nur kleinere Mängel auf. Allerdings häufen sich die altersbedingten Reparaturen.

Löschgruppenfahrzeug LF 10/6



Kennzeichen:	**HDH-FS 142**
Funkrufname:	**1/43**
Baujahr:	**2011**
Fahrgestell:	**MB1326**
Aufbau:	**Ziegler**
Besatzung:	**1/8/9**

Das Löschgruppenfahrzeug dient als Ersteinsatzfahrzeug der Abteilung Sontheim-Brenz bei technischen Hilfeleistungseinsätzen. Durch die umfangreiche Zusatzbeladung kann ein gezielter und wirkungsvoller Ersteinsatz im Bereich Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung durchgeführt werden. Mit diesem Fahrzeug werden Überlandhilfe-Einsätze zur technischen Hilfeleistung in den Nachbargemeinden durchgeführt.

Soll	Ist	Bemerkungen
Löschwassertank 1100 l	✓	
Schaummittel 120 l	✓	
Automatisches Schaumzumischsystem	✓	
Lichtmast	✓	
Beladung laut DIN	✓	
Beladung Brandbekämpfung	✓	Inkl. Tragkraftspritze
umfangreiche Beladung technische Hilfeleistung	✓	Inkl. Hydr. Rettungssatz mit 2 Rettungszylindern Gasmessgerät
Zusatzbeladung Türöffnung	✓	

Zusammenfassung:

Das Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 ist in einem sehr guten Zustand und weist keine Mängel auf. Es entspricht immer noch dem aktuellen Stand der Technik.

Mannschaftstransportwagen MTW



Kennzeichen:	**HDH-FS 119**
Funkrufname:	**1/19**
Baujahr:	**2013**
Fahrgestell:	**Ford**
Ausbau:	**Furtner + Ammer**
Besatzung:	**1/8/9**

Der Mannschaftstransportwagen dient als erstes Einsatzfahrzeug der Einsatzleitung zur Erkundung und zum Transport von Einsatzkräften zur Einsatzstelle. Durch die umfangreiche Zusatzausstattung Kommunikation und Dokumentation dient das Fahrzeug zur Einsatzleitung, Einsatzkoordination und sofortigen Einsatzdokumentation. Desweiteren werden regelmäßig anfallende Transportfahrten (z. B. zur ZAW HDH etc.) durchgeführt.

Soll	Ist	Bemerkungen
Heckwarnsystem	✓	Zum Eigenschutz und zur Sicherung der Einsatzstellen
Notfallrucksack	✓	Für Notfalleinsätze in Zusammenarbeit mit den HVO-Einsatzkräften
Beladung laut DIN	✓	
Ausstattung zur Einsatzleitung	✓	
Ausstattung zur Einsatzdokumentation	✓	

Zusammenfassung:

Der Mannschaftstransportwagen ist das meist verwendete Fahrzeug der Abteilung Sontheim-Brenz. Es ist in einem sehr guten Zustand und weist keine Mängel auf. Es entspricht dem aktuellen Stand der Technik.

Gerätewagen Transport GW-T



Kennzeichen:	**HDH-FS 174**
Funkrufname:	**1/74**
Baujahr:	**2016**
Fahrgestell:	**MB 922**
Ausbau:	**Hensel**
Besatzung:	**1/5/6**

Der Gerätewagen-Transport dient als Ergänzung der vorhandenen Einsatzmittel, um bei Bedarf den Nachschub für notwendige Sonder-Materialien zur Einsatzstelle zu gewährleisten (z. B. Unterbaumaterial zum Abstützen, Ölbindemittel, Ölwehr auf Gewässer, Sonderlöschmittel, Materialien für Aufräumarbeiten, Verkehrsabsicherung etc.). Der Gerätewagen-Transport ist mit einer Staffelkabine ausgestattet (Sitzplätze für insgesamt 6 Einsatzkräfte), um zusätzlich notwendiges Personal zur Einsatzstelle zu transportieren. Er dient außerdem als Zugfahrzeug für die Anhängeleiter. Desweiteren werden regelmäßig anfallende, größere Transportfahrten (z. B. zur ZAW HDH etc.) durchgeführt und für Übungen und Bewegungsfahrten der Jugendfeuerwehr (Zeltlager etc.) eingesetzt.

Soll	Ist	Bemerkungen
Heckwarnsystem	✓	Zum Eigenschutz und zur Sicherung der Einsatzstellen
Ladebordwand	✓	
Beladung laut DIN	✓	
Sonderbeladung Motorsäge mit Zubehör	✓	Zusatzausstattung für Sturmeinsätze
Sonderbeladung Rettungsplattform	✓	Zusatzausstattung für LKW-Unfälle
Sonderbeladung „Univeral“, verlastet in einem fest eingebauten Regalsystem	✓	Zusatzausstattung: Werkzeug, Besen, Schaufeln, Spaten, Zurrgurte, Drahtseile, Unterlegmaterial, Auffangbehältnisse, Umfüllpumpe, Streusalz, Ölbindemittel,
Ladefläche mit Schnellverzurrsystem zur Aufnahme von bis zu 6 Rollcontainern die immer einsatzbezogen aufgenommen werden.	✓	
Rollcontainer “Einsatzstellenbeleuchtung“	✓	
2 Rollcontainer „Warnbeschilderung“ (1 Stück fertig, 1 Stück im Aufbau)	✓	
Rollcontainer „Hochwassereinsatz“	✓	
2 Rollcontainer „Mulde“ zur Aufnahme von Ausrüstung nach Bedarf	✓	

Auffangbehälter 1.000 ltr. Aufnahmekapazität	✓
Weitere Rollcontainer geplant (Atemschutz, Tragkraftspritze etc.)	✓

Zusammenfassung:

Der Gerätewagen-Transport wurde im Zuge der Umsetzung des 1. Feuerwehrbedarfsplans im Jahr 2016 beschafft und ist ein wichtiger Baustein für die generelle, längerfristige Ausrichtung der Einsatztaktik der Feuerwehr Sontheim, da Sonderkomponenten für technische Hilfeleistungsmaßnahmen, die nicht zwingend zu lebensrettenden Sofortmaßnahmen eingesetzt werden, nun nicht mehr zwangsläufig auf den ersteingesetzten Löschfahrzeugen LF 16/12 und LF10/6 verlastet werden müssen.

Dadurch kann bei der Planung von künftigen Ersatzbeschaffungen für aktuelle Ersteinsatzfahrzeuge der Schwerpunkt anders gesetzt werden: z. B. könnte beim Verzicht auf die Unterbringung von Sonderkomponenten ein größerer Löschwasserbehälter mit ca. 2.500 l Wasser anstelle der 1.600 l Wasser auf dem aktuellen Löschgruppenfahrzeug LF 16/12, um bei Löscheinsätzen schlagkräftiger zu sein.

Dieses Fahrzeug ist die optimale Ergänzung für den Einsatzbetrieb. Es hat sich einsatztaktisch bereits voll bewährt und ist zusammen mit dem Mannschaftstransportwagen das meist verwendete Fahrzeug der Abteilung Sontheim-Brenz.

Anhängeleiter AL 16-4



Kennzeichen: -

Funkrufname: -

Baujahr: **1991**

Ausbau: **Glatz**

Die Anhängeleiter dient der Menschenrettung und dem Erreichen höher gelegener Einsatzstellen (Schulen, Schloss etc.). Zusätzlich kann die Leiter mit Zusatzscheinwerfern ausgestattet zur Ausleuchtung von Einsatzstellen verwendet werden. Ausgestattet mit einem B-Mehrzweckstrahlrohr kann die Leiter auch zur Brandbekämpfung eingesetzt werden.

Soll	Ist	Bemerkungen
Stromerzeuger	(✓)	Sehr alt, unzuverlässiges Startverhalten
Halterungen für Zusatzscheinwerfer	✓	
Halterungen für B-Mehrzweckstrahlrohr	✓	

Zusammenfassung:

Die Anhängeleiter ist aufgrund Ihrer Größe in der Rettungshöhe begrenzt. Die Rüstzeit bis zur Einsatzbereitschaft ist sehr lange und ein Standortwechsel ist sehr zeitaufwändig.

Mehrzweckanhänger



Kennzeichen: **HDH-DM 35**

Funkrufname: **-**

Baujahr: **1999**

Ausbau: **Humbaur**

Der Feuerwehranhänger dient dem allgemeinen Transport von Material und Gerät.

Soll	Ist	Bemerkungen
Ladebordwand hinten klappbar	✓	

Zusammenfassung:

Der Mehrzweckanhänger wird individuell für weitere Transportaufgaben eingesetzt. Aufgrund der Größe und der geringen Zuladung ist die maximale Ladekapazität oftmals schnell erreicht. Aufgrund einer fehlenden Planenabdeckung kann der Anhänger nicht witterungsunabhängig eingesetzt werden.

Einsatzstatistik - im Durchschnitt der letzten 5 Jahre

Gesamtanzahl:	164
davon:	
Brandeinsätze:	48 / 29,27%
Technische Hilfeleistungen:	90 / 54,88%
Tiere / Insekten:	16 / 9,76%
Notfalleinsätze:	0 / 0,00%
Fehlalarme:	10 / 6,09%

Abteilungsfeuerwehr Sontheim - Bergenweiler

Zuständig für den Ortsteil: Bergenweiler

Feuerwehrangehörige insgesamt:	35
davon in	
Aktiver Abteilung:	29
Jugendfeuerwehr:	gemeinsam mit Sontheim-Brenz
Altersabteilung:	6
Musikzug	nein

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Aktiven Abteilung

Feuerwehrangehörige „Aktive“:	29
davon tagsüber ‚in der Regel' im Ortsteil anwesend:	5
Zugführer / Gruppenführer:	1 / 5
davon tagsüber ‚in der Regel' im Ortsteil anwesend:	1 / 1
Maschinisten mit Führerschein Klasse C	10
davon tagsüber ‚in der Regel' im Ortsteil anwesend:	3
Atemschutzgeräteträger:	15
davon tagsüber ‚in der Regel' im Ortsteil anwesend:	2
Durchschnittliche Antrittstärke bei Alarmierung	
Montag – Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr	9
Montag – Freitag von 17.00 bis 7.00 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertag	14

Feuerwehrgerätehaus und Feuerwehrfahrzeuge der Abteilung Sontheim-Bergenweiler - vorhanden

Feuerwehrgerätehaus:	Dorfstraße 15; 2 Stellplätze
Löschfahrzeuge:	TSF-W
Hubrettungsfahrzeuge:	nein
Rüst-/Gerätewagen:	nein
Sonstige:	MTW, Mehrzweckanhänger Feuerwehranhänger Löschwasserförderung,

Feuerwehrgerätehaus Sontheim-Bergenweiler



Baujahr: **1986**

Nutzfläche: **240,92 m² (EG+OG)**

Stellplätze: **2**

Fahrzeuge: **2 + 1 Anhänger**

Bauart: **Massivbauweise**

Soll	Ist	Bemerkungen
Anzahl Stellplätze Fahrzeughalle	✓	
Umkleideraum	✓	
Umkleideraum Jugendfeuerwehr	✗	Befindet sich in der Fahrzeughalle
Sanitäranlagen	✓	
Stiefelwaschgelegenheit	✓	
Lagerraum mit Werkbank	✓	
Abgasabsauganlage	✓	Einbau/Nachrüstung erfolgte Anfang 2018
Fernmeldebetriebsstelle	✗	Wird mit MTW 2/19 abgedeckt.
Büro	✓	
Schulungsraum	✓	
Jugendraum	✗	Hier steht der Schulungsraum zur Verfügung.
Küche	✓	
Parkplätze	✓	

Zusammenfassung:

Die Gebäudesubstanz ist in einem allgemeinen recht guten Zustand und weist nur geringe Mängel auf. In der Fahrzeughalle hinter den Einsatzfahrzeugen befinden sich die Umkleidemöglichkeiten der Angehörigen der Jugendfeuerwehr und einigen Mitgliedern der Einsatzabteilung. Laut UVV Feuerwehrgerätehaus muss der Umkleideraum separat sein.

Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser / TSF-W



Kennzeichen:	**HDH-LF 112**
Funkrufname:	**2/48**
Baujahr:	**2004**
Fahrgestell:	**MAN 8.145**
Aufbau:	**Ziegler**
Besatzung:	**1/5/6**

Das Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser dient als Ersteinsatzfahrzeug der Abteilung Bergenweiler. Mit diesem kann bereits schon eine Staffelbesatzung einen gezielten und wirkungsvollen Ersteinsatz im Bereich Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung durchführen.

Soll	Ist	Bemerkungen
Löschwassertank 750 l	✓	
Schaummittel 60 l	✓	
Automatisches Schaumzumischsystem	✓	
Eingeschobene Tragkraftspritze	✓	
Lichtmast	✓	
Beladung laut DIN	✓	
umfangreiche Beladung Brandbekämpfung	✓	
Beladung mittlere technische Hilfeleistung	✓	
Zusatzbeladung Ölwehr	✓	

Zusammenfassung:

Das Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser ist in einem recht guten Zustand und weist keine Mängel auf. Es entspricht immer noch dem aktuellen Stand der Technik.

Mannschaftstransportwagen MTW



Kennzeichen:	**HDH-FB 219**
Funkrufname:	**2/19**
Baujahr:	**2010**
Fahrgestell:	**Ford**
Ausbau:	**Hensel**
Besatzung:	**1/8/9**

Der Mannschaftstransportwagen dient dem Transport von Mannschaft und Gerät. Durch seine funktechnische Ausrüstung können auch einzelne Einsatzabschnitte geführt werden. Er wird aber auch als Zugfahrzeug für den Feuerwehranhänger Löschwasserförderung eingesetzt.

Soll	Ist	Bemerkungen
Beladung laut DIN	✓	
Zusatzbeladung Atemschutzgeräte, Defibrillator und Notfallrucksack	✓	

Zusammenfassung:

Der MTW ist in einem sehr guten Zustand und entspricht dem aktuellen Stand der Technik.

Feuerwehranhänger Löschwasserförderung



Kennzeichen: -

Funkrufname: -

Baujahr: **2015**

Aufbau: **Humbaur HK 303020-18 S**

Der Feuerwehranhänger dient dem Transport von Material und Gerät zur Löschwasserförderung. Mit seiner Beladung wird eine Wasserentnahmestelle eingerichtet und eine Löschwasserförderleitung über lange Wegstrecken aufgebaut.

Soll	Ist	Bemerkungen
2 Rollcontainer mit jeweils 500 m B-Schlauch	✓	
Rollcontainer Tragkraftspritze	✓	
Sonstige Beladung Brandbekämpfung	✓	
Rollcontainer Einsatzstellenbeleuchtung	✓	Wird nur bei Bedarf im Wechsel zu anderen Rollcontainern beladen.

Zusammenfassung:

Die Abteilung Bergenweiler hat die Aufgabe der Löschwasserförderung über lange Wegstrecken innerhalb der Gesamtfeuerwehr und befasst sich sehr intensiv und professionell mit den einsatzspezifischen Details hierzu. Bei Einsätzen werden diese Aufgaben von der Abteilung Bergenweiler eigenständig umgesetzt. Dadurch werden Personalkapazitäten in der Abteilung Sontheim-Brenz frei, die anderweitig effektiver zur Menschenrettung/Brandbekämpfung eingesetzt werden können.
Der Feuerwehranhänger Löschwasserförderung ist eine optimale Ergänzung für den Einsatzbetrieb und hat sich einsatztaktisch bereits bei einigen Großeinsätzen voll bewährt.

Einsatzstatistik - im Durchschnitt der letzten 5 Jahre	
Gesamtanzahl:	21
davon im Gemeindebereich	20
davon:	
Brandeinsätze:	14 / 66,66%
Technische Hilfeleistungen:	4 / 19,05%
Tiere / Insekten:	0 / 0%
Notfalleinsätze:	3 / 14,29%
Fehlalarme:	0 / 0,00%

C Bewertung der Leistungsfähigkeit der Gemeindefeuerwehr

Abteilung Sontheim-Brenz

Personelle Mindestanforderungen der „Hinweise zur Leistungsfähigkeit“ für 1. und 2. Gruppe erfüllt?

An Arbeitstagen während des Tages (7.00 Uhr bis 17.00 Uhr)

- **1. Gruppe** innerhalb von zehn Minuten an der Einsatzstelle?
  Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 98 Prozent der Einsätze erreicht
  mit Löschfahrzeug: LF 16/12, Sontheim 1/46
- **2. Gruppe** innerhalb von weiteren fünf Minuten an der Einsatzstelle?
  Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 95 Prozent der Einsätze erreicht
  mit Löschfahrzeug: LF 10/6, Sontheim 1/43

An Arbeitstagen während der Nacht (17.00 Uhr bis 7.00 Uhr) sowie an Sonn- und Feiertagen

- **1. Gruppe** innerhalb von zehn Minuten an der Einsatzstelle?
  Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 100 Prozent der Einsätze erreicht
  mit Löschfahrzeug: LF 16/12, Sontheim 1/46
- **2. Gruppe** innerhalb von weiteren fünf Minuten an der Einsatzstelle?
  Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 95 Prozent der Einsätze erreicht
  mit Löschfahrzeug: LF 10/6, Sontheim 1/43

Falls **eine oder mehrere Anforderungen nicht erfüllt werden,** wird im Einsatzfall von der Leitstelle je nach Situation die Feuerwehr-Abteilung Sontheim-Bergenweiler bzw. die Feuerwehren Hermaringen und/oder Niederstotzingen alarmiert.

Mindestanforderungen der „Hinweise zur Leistungsfähigkeit“ für den Drehleitereinsatz erfüllt?

In der Gemeinde Sontheim gibt es 3 “sonstige Gebäude“ bei denen der zweite Rettungsweg über Rettungsgeräte der Feuerwehr sichergestellt werden muss.

Aufgrund der dadurch bestehenden geringen Wahrscheinlichkeit eines Einsatzfalles und der Anfahrzeit der nächsten Drehleiter aus der Stadt Giengen mit einer Anfahrzeit von 14 Minuten, wird *keine eigene Drehleiter* vorgehalten.

Abteilung Bergenweiler

Personelle Mindestanforderungen der „Hinweise zur Leistungsfähigkeit“ für 1. und 2. Gruppe erfüllt?

An Arbeitstagen während des Tages (7.00 Uhr bis 17.00 Uhr)

- **1. Gruppe** innerhalb von zehn Minuten an der Einsatzstelle?
  Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 90 Prozent der Einsätze erreicht
  mit Löschfahrzeug: TSF-W, Sontheim 2/48

An Arbeitstagen während der Nacht (17.00 Uhr bis 7.00 Uhr) sowie an Sonn- und Feiertagen

- **1. Gruppe** innerhalb von zehn Minuten an der Einsatzstelle?
  Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 100 Prozent der Einsätze erreicht
  mit Löschfahrzeug: TSF-W, Sontheim 2/48

Falls **eine oder mehrere Anforderungen nicht erfüllt werden,** wird im Einsatzfall von der Leitstelle die Feuerwehr-Abteilung Sontheim-Brenz bzw. die Feuerwehr Hermaringen alarmiert.

D Individuelle Bewertung des örtlichen Risikos

Die Hinweise zur „Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr“ fordern eine Bewertung des örtlichen Risikos.

Als Grundlage dient die Zusammenstellung der Flächennutzung, der Verkehrswege, die „Einsatzstatistik“ und vor allem Art und Anzahl der in der Gemeinde vorhandenen „Gebäude und Einrichtungen mit besonderer Art und Nutzung und/oder einer besonderen Gefährdung“.

Hieraus ergeben sich eventuell Forderungen für eine zusätzliche Ausstattung der Feuerwehr. Berücksichtigt und bewertet werden jeweils Möglichkeiten zur Nutzung der nachbarschaftlichen Hilfe und der interkommunalen Zusammenarbeit.

Brandeinsätze - einschließlich Löschwasserversorgung

Die Mindestausstattung zur Erfüllung der Kriterien aus den „Hinweisen zur Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr“ besteht aus folgenden Fahrzeugen:

Löschgruppenfahrzeug LF 16/12, Sontheim 1/46,

Löschgruppenfahrzeug LF 10/6, Sontheim 1/43,

Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W, Sontheim 2/48

Gerätewagen-Transport GW-T, Sontheim 1/74

Mit diesen Löschfahrzeugen und der Drehleiter DLA(K) 23/12 Feuerwehr Giengen kann der notwendige Grundschutz in der Gemeinde sichergestellt werden.

Aufgrund der vorhandenen Struktur der Betriebe in der Gesamtgemeinde und der großen Anzahl an Sondergebäuden (Schule, Landwirtschaftliche Anwesen mit Biogasanlagen, großes Recycling-Unternehmen inkl. Wertstoff-Sortieranlage, große metallverarbeitende Betriebe etc.) können Brandeinsätze den Einsatzwert dieser Fahrzeuge übersteigen.

In diesen Fällen werden die Feuerwehren der Nachbargemeinden zur Ergänzung alarmiert.

Technische Hilfeleistung:

Die Gemeinde verfügt über Straßen mit erhöhtem Unfallrisiko.

Zur Durchführung der Einsatzmaßnahmen und technischer Hilfeleistung verfügt die Feuerwehr auf den Fahrzeugen LF 16/12 und LF 10/6 jeweils über einen Rettungssatz mit Rettungszylindern. Aufgrund der Straßen

Auch zukünftig muss ein Fahrzeug zum Transport von Einsatzkräften, Absicherungsmaterial, Gerätschaften, Ölbindemittel etc. vorhanden sein, da die Löschfahrzeuge an der Einsatzstelle gebunden sind.

Bei Technischer Hilfeleistung größeren Umfangs werden die Feuerwehren der Nachbargemeinden zur Ergänzung alarmiert.

Gefahrstoffeinsätze:

Die Wahrscheinlichkeit von Gefahrstoffeinsätzen ist gering.

Es existieren Betriebe mit besonderen Gefahren. Transportunfälle sind aufgrund der Verkehrsverbindungen nicht auszuschließen.

Im Bedarfsfall wird der zuständige Gefahrstoffzug mit alarmiert.

Heidenheim	28 min

Strahlenschutzeinsätze:

Die Wahrscheinlichkeit von Strahlenschutzeinsätzen ist gering. Betriebe mit entsprechenden Gefahren sind nicht bekannt. Transportunfälle sind aufgrund der Verkehrsverbindungen nicht auszuschließen.

Im Bedarfsfall wird der zuständige Gefahrstoffzug mit alarmiert.

Heidenheim	28 min

Gefahrstoffeinsätze auf Gewässer:

Aufgrund eines langen Streckenabschnitts der Brenz (5,5 km), teilweise in unmittelbarer Nähe zu Industriebetrieben, besteht die Gefahr von Gewässer-Verunreinigung.

Da Teile der Gemeindeflächen im Fassungsgebiet der Landeswasserversorgung und der Zweckverbands Wasserversorgung Brenzgruppe in Schutzzone 1 liegen (örtliche und überörtliche Trinkwassergewinnung), ist das Vorhalten einiger spezieller Einsatzmittel für Erstmaßnahmen zur Gewährleistung des Grundschutzes erforderlich.

Mit den vorhandenen Einsatzmitteln (Transportfahrzeug, Schlauchboot, Ölsperren, Gefahrstoff-Umfüllpumpe etc.) kann der notwendige Grundschutz sichergestellt werden.

Im Bedarfsfall wird zur Ergänzung alarmiert:

Dischingen/Ballmertshofen	Spezialausrüstung Ölwehr	30 min

Überlandhilfe mit örtlichen Einsatzfahrzeugen:

Aufgrund der interkommunalen Zusammenarbeit werden die Löschfahrzeuge LF 16/12 und LF 10/6 zu Überlandhilfe-Einsätzen eingesetzt.

Entwicklung der örtlichen Risikosituation:

Aufgrund der Entwicklung im gewerblichen Bereich ist damit zu rechnen, dass zukünftig eine Steigerung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr erforderlich ist.

E Personalentwicklung

Die aktuelle Personalsituation ist ausreichend. Aufgrund der allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklung ist jedoch darauf zu achten, dass auch weiterhin genügend Einsatzkräfte zur Verfügung stehen. Der Förderung der Jugendfeuerwehr ist daher eine hohe Bedeutung beizumessen.

F Bestands- und Beschaffungsübersicht

Feuerwehrgerätehäuser

Abteilung	Ist-Bestand	Soll-Bestand
Sontheim-Brenz	1966	2018: Neubau/Überarbeitung dringend erforderlich. Erste Maßnahmen zur Entscheidungsfindung wurden durch die Gemeindeverwaltung eingeleitet.
Bergenweiler	1986	-/-

Einsatzfahrzeuge

	Ist-Bestand		Soll-Bestand	
Abteilung	**Beschaffung**	**Fahrzeug**	**Beschaffung**	**Fahrzeug**
Sontheim	2013	MTW	2033	MTW
	1996	LF 16/12	2021	HLF 10
	2011	LF 10/6	2036	HLF 10
	2016	GW-T	2041	GW-T
	1991	AL 16/4	nach Absprache	
	1999	FWA	2029	
Bergenweiler	2010	MTW	2030	MTW
	2004	TSF-W	2029	TSF-W / MLF
	2015	FWA Wasserförderung	2040	FWA Wasserförderung

Erstellt: Feuerwehr Sontheim, 14.11.2018

.....
Kommandant Jochen Schmid

Befürwortet: Kreisbrandmeister Rainer Spahr

.....
Kreisbrandmeister Rainer Spahr

Dieser Feuerwehrbedarfsplan soll nach 2 Jahren überprüft und spätestens im Jahr 2022 angepasst werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat der 1. Überarbeitung des Feuerwehrbedarfsplans in seiner Sitzung am 20.11.2018 einstimmig zugestimmt.

Bürgermeister Matthias Kraut

.....
Bürgermeister Matthias Kraut